



## Geschwister Temeng dominierten den Kantonalfinal

Am letzten Samstag fanden in Affoltern am Albis der Kantonalfinal der Leichtathleten statt. Eine Klasse für sich war Joel Temeng vom TV Kloten bei den U16 Athleten, der nicht weniger als sechs goldene Auszeichnungen gewann. Über 80 Meter gewann er mit einer neuen Schweizer Bestleistung von 9.32 Sekunden den Halbfinal. Diese Zeit verbesserte er im Final auf 9,29 Sekunden. Auch im Hürdenhalbfinal über 100 Meter siegte er in 13.35 Sekunden und steigerte sich im anschliessenden Final auf 13.18 Sekunden. In den technischen Disziplinen standen jeweils nur 4 Versuche zur Verfügung. Der Weitsprung gewann Joel trotz Gegenwind mit 6.56 Meter, das Kugelstossen mit 15.28 Meter und das Diskuswerfen mit 49.06 Meter was eine neue persönliche Bestleistung bedeutete. Nachdem der Wettkampf wegen einem heftigen Sturm unterbrochen werden musste ging es noch zum Hochsprung, wo Joel den Sieg mit 1.81 Metern sicherte. Auch hier mit einem grossen Vorsprung zum Zweitklassierten (1.69m). Über 2000 Meter wurde Christoph Burger in 7.35.82 Minuten Zweiter. Bei den Jüngsten den U12 wurde Adonis Kroko über 60 Meter mit einer neuen Bestleistung von 8,93 Sekunden Vierter. Dafür brillierte er über 60 Meter Hürden. Den Halbfinal gewann er in 10.15 Sekunden. Im Final konnte er nochmals zulegen und steigerte sich auf 10.06 Sekunden und durfte dafür eine Goldmedaille in Empfang nehmen.

Bei den Mädchen U14 wollte natürlich Christa Temeng ihrem Bruder nacheifern. Über 60 Meter wurde sie Zweite und musste sich mit der Silbermedaille zufrieden geben, nachdem sie bereits im Halbfinal 8,36 Sekunden erreicht hatte. Über 60 Meter Hürden gewann sie den Halbfinal vor ihrer Vereinskollegin Levia Schaden. Diese beiden waren auch im anschliessenden Final eine Klasse für sich. Christa siegte mit 9.67 Sekunden vor Levia mit 10.01 Sekunden, was für sie eine neue Bestleistung ist. Im Weitsprung, der leider im strömenden Regen ausgetragen wurde siegte Christa mit 4.82 Meter. Im Kugelstossen siegte Christa mit 10.47 Meter überlegen. Knapp neben die Medaillen kam Zoe Fürst über 2000 Meter, wo sie in 8.05.39 Minuten vierte wurde.

Die Klotener Resultate sind hervorragend und ein Versprechen für die Zukunft. Man muss wissen, dass am Kantonalfinal in jeder Disziplin nur die besten Zwölf zum Wettkampf zugelassen sind, die sich vorher über vier Qualifikationswettkämpfe qualifizieren mussten.

7.7.2019/ka